



Lehrer Roland Heuel (hinten links) ist stolz auf das, was seine Schüler geleistet haben.

FOTO: WIEBKE SCHEMMANN

# Ein Plädoyer für Menschlichkeit

Schüler des Hagener Berufskollegs Cuno II gewinnen mit ihrem Beitrag den 1. Platz des Schülerfoto- und Filmwettbewerbs „EuroVisions 2019“. Didaktische Jahresplanung

Von Wiebke Schemmann

**Hagen.** Der Filmbeitrag von Aimée Berwe, Julian Reith und Moritz Vienger schlug voll ein; mit dem Thema „Nein zu Rassismus – Ja zur Menschlichkeit“ gewannen die drei Schüler des Cuno-Berufskollegs II aus Hagen den 1. Platz des Schülerfoto- und Filmwettbewerbs „EuroVisions 2019“.

## „Mensch ist Mensch – unabhängig von seiner Kultur oder Hautfarbe.“

**Julian Reith**, einer der Preisträger des Schülerfoto- und Filmwettbewerbs „EuroVisions 2019“

Die Schule integriert den alljährlich stattfindenden Wettbewerb, der unter dem Motto „Dein Europa – Deine Initiative“ veranstaltet wird, in die didaktische Jahresplanung für die 13. Klasse. Während ihre Mitschüler sich mit Projekten rund ums Thema Umwelt, Nachhaltigkeit und Lebensformen beschäftigen, wählten die drei jungen Leute, die den Beruf Gestaltungstechnischer Assistent anstreben, Rassismus als Mittelpunkt ihrer Arbeit. „Von Rassismus sind Millionen Menschen in Europa betroffen. Über das Thema wird viel geredet, aber wir müssen genau zeigen, wie rassistisches Verhalten aussieht und welche Auswirkungen das haben kann“, begründet Julian die Themenwahl.

In dem fünfminütigen Film werden zwei Tatverdächtige des Mor-

des beschuldigt und verhört. Das Verhalten der Polizisten gegenüber dem Verdächtigen ohne Migrationshintergrund ist jedoch ein ganz anderes als gegenüber dem Verdächtigen mit südländischer Herkunft.

### Stärkeres Vorgehen

Ohne Indizien wird der Ausländer von den Gesetzeshütern schuldig gesprochen. Letztendlich aber taucht eine Videoaufnahme der Tat auf, die beweist, dass der Deutsche den Mord begangen hat.

Den Film produzierte die Gruppe in Schwarz-Weiß, um zu symbolisieren, dass es die Unterteilung der Menschen in Hautfarben nicht gibt. „Rassismus bestimmt und belastet viele Menschen“, ist sich Aimée sicher. „Wir verlangen, dass Europa stärker gegen Rassismus vorgeht“, lautet das Schlussstatement im Film und spricht damit den Träger des Wettbewerbs direkt an.

### Schüler sehen sich in Themenwahl bestätigt

Roland Heuel, Lehrer der Klasse für das Fach Audiovisierung, freut sich sehr für seine Schüler und betont, dass die rassistisch motivierten Anschläge der letzten Monate leider bestätigen würden, wie relevant das gewählte Filmthema sei. „Die aktuellen Geschehnisse haben die Projektarbeit eingeholt. Das bestärkte die Schüler in ihrer Sache nochmals.“ Mit dem Film wolle die Schule polarisieren und eine tiefere Auseinandersetzung mit Rassismus ankurbeln.

Aimée, Julian und Moritz machen mit ihrem Film Mut und wollen andere animieren, zueinander



www.eurovision.nrw

**Schülerwettbewerb des Landes: Den Contest hat die Schule in die didaktische Jahresplanung für die 13. Klasse integriert.**

FOTO: LAND NRW

### Kolleg will Auszeichnung „Schule ohne Rassismus“

- Das Cuno-Berufskolleg wurde **1957** gegründet.
- Neben der Allgemeinen Fachhochschulreife bietet das Cuno die **schulische Begleitung** in neun verschiedenen technischen Bereichen.
- Seit November 2011 ist das Be-

rufskolleg **Europaschule**.

■ Bereits in den Jahren 2013, 2014 und 2015 gewannen Cuno-Schüler mit ihren Beiträgen den **Euro-Visions-Wettbewerb**.

■ Derzeit strebt die Schule die **Auszeichnung „Schule ohne Rassismus“** an.

zu stehen und dem Hass entgegenzutreten. „Mensch ist Mensch – unabhängig von seiner Kultur oder Hautfarbe“, betont Julian. Vorurteile dürften die Mitmenschen nicht beeinflussen.

### Preisverleihung in Düsseldorf

Die jungen Erwachsenen investierten viele Arbeitsstunden in die Konzeption und den Dreh der Quartalsarbeit. Den Lohn dafür dürfen sie sich am 27. März bei der Preisverlei-

hung in der Staatskanzlei Düsseldorf abholen.

Für den 19-jährigen Julian Reith hat der Gewinn noch eine ganz besondere Bedeutung; die Teilnahme am Filmwettbewerb im Unterricht war der entscheidende Faktor für seinen Gang an das Cuno-Berufskolleg.

Weitere Informationen online unter [www.eurovision.nrw](http://www.eurovision.nrw)